

## Der 57. Verein: Sport um des Sportes willen

**Kelsterbach** -bf- Der 57. Verein hat sich in Kelsterbach im April konstituiert. „Schon wieder einer...“, werden manche jetzt denken. Doch mit dem Verein, der um präzise zu sein, am 18. Mai in der Milchbar des Kelsterbacher Hallenbades aus der Taufe gehoben wurde, hat es eine etwas andere Bewandnis. Allem Anschein nach ist der Freizeit-Sport-Club Kelsterbach nicht mit Vereinen althergebrachter Konstitution und Konvention zu vergleichen. Denn wo gibt es das schon, daß Spieltermine bekanntgegeben werden obwohl die Mitspieler, die zu diesem Spieltermin in Sportzeug und mit viel guter Laune erscheinen, noch gar nicht wissen, was überhaupt gespielt wird. Sie brauchen es auch gar nicht zu wissen, denn erst, wenn einige Freizeitsportler eingetroffen sind, bestimmen sie, was gespielt wird. Ob Volleyball, Fußball oder auch Handball. Oder auch ganz andere Arten von Spielen können — je nach Wunsch der Freizeitsportler durchgeführt werden. In einer Presseinformation, die der Verein herausgegeben hat, heißt es „Dieser Verein will mit einigen alten Strukturen von (Sport-)Vereinen versuchen, Schluß zu machen und reinen Freizeitsport auf der Basis der Selbstorganisation der Freizeitsportler durchführen.“

Weiter heißt es „Leistungssport soll in diesem Verein nicht betrieben werden, der Vorstand dient lediglich als Vermittler zwischen Mannschaften und anderen Vereinen, Organisationen und Körperschaften“. Der Freizeit-Sport-Club Kelsterbach

will insbesondere den Mannschaftssport fördern, und das deshalb, weil er — wenn nicht leistungsbezogen betrieben — sehr den Kontakt und die Kommunikation fördert. Freizeitsport soll bei dem Verein laut Presseverlautbarung so aussehen „mögliche Spieltermine werden bekanntgemacht, wer sich dort dann einfindet bestimmt selbst (bzw. die Mehrheit der Anwesenden bestimmt) was gespielt wird. — In der Anfangsphase ist der Vereinsbeitritt vor Ort möglich (für Versicherungsschutz muß allerdings schwer haben mit den Finanzen, auch werden vorerst nur Spiele möglich sein, die keinen großen technischen Aufwand benötigen, etwa wie Fußball, Handball, Volleyball. Kindersport würde so aussehen, daß die Eltern ihre Sprößlinge selbst beaufsichtigen müßten. Der erste Spieltermin wird in der Woche vom 27. Mai bis zum 1. Juni liegen, wenn die Stadt Kelsterbach mitzieht. Dieser Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.“ Karl Werner Bornhardt, Roland Mesmer, Hubert Ley, Herbert Stengel und Gert Wagner haben diesen Freizeit-Sport-Club Kelsterbach ins Leben gerufen. Vorsitzender wurde Hubert Ley, Student, Gottfried-Keller-Straße 25, 2. Vorsitzender und Schriftführer Gert Wagner, Student, Mainzer Straße 28, Tel. 36 93 und als Kassierer fungiert Roland Mesmer, Student, Berliner Ring 16, Tel. 45 09. Der Kassierer wird es allerdings schwer haben mit den Finanzen, denn nur 50 Pfennig Mitgliedsbeitrag sollen vorerst pro Monat und Person erhoben werden.

